

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Integraler Tarifverbund A-Welle in der Vernehmlassung begrüsst

Solothurn, 1. Mai 2007 - Der Regierungsrat hat von den Ergebnissen der Vernehmlassung zum Integralen Tarifverbund A-Welle Kenntnis genommen. Die überwiegende Mehrheit begrüsst den Integralen Tarifverbund und die Zonenoptimierung im Nideramt. Bedenken werden lediglich zur Angleichung des Solothurner und Aargauer Tarifniveaus in der A-Welle vorgebracht.

Der Regierungsrat hatte das Projekt des ITV A-Welle vom 20. Dezember 2006 bis zum 2. Februar 2007 in die Vernehmlassung gegeben. Von 83 angeschriebenen Gemeinden, Verbänden und weiteren Institutionen sind 39 Antworten eingegangen. Grosse Zustimmung fanden in der Vernehmlassung mit 79 % der eingegangenen Antworten die Einführung des Integralen Tarifverbunds und mit 72 % die Beschaffung der neuen Verkaufsgeräte.

Die Optimierung der Zoneneinteilung im Raum Olten, bei der die Zone 20 (Olten) auf Wangen bei Olten, Dulliken und Aargurg ausgedehnt wird, und zwischen Olten und Aarau eine Zone entfällt, fand sogar 89 % Zustimmung.

Da die Einführung des ITV A-Welle für Kanton und Gemeinden ohne Zusatzkosten erfolgen muss, und da die Preise in Olten und im Niederamt mit der Zonenoptimierung auf den betroffenen Relationen sinken, kann der ITV A-Welle nicht ohne Tarifierpassung im Binnenverkehr der Solothurner Zonen umgesetzt werden. Trotz dieser unumgänglichen Preiserhöhungen für viele Relationen, die nicht von der Zonenoptimierung profitieren können, haben 46 % uneingeschränkt und immerhin noch weitere 15 % der Vernehmlassungsteilnehmer der Tarifierpassung bedingt zugestimmt.

Bei der weiteren Planung des ITV A-Welle sollen soweit möglich Anregungen aus der Vernehmlassung einfließen. Auf die Angleichung der Abonnementspreise im Solothurner Binnenverkehr an das Niveau im übrigen Verbund kann allerdings nicht verzichtet werden.

Die Parlamente der Kantone Aargau und Solothurn beschliessen im Sommer 2007 auf der Basis der Ergebnisse der Vernehmlassung über die Einführung des ITV A-Welle und die Beschaffung der neuen Verkaufsgeräte.

Der Tarifverbund Aargau-Solothurn "A-Welle" soll zum 14. Dezember 2008 zu einem „Integralen Tarifverbund A-Welle“ (ITV A-Welle) weiterentwickelt werden. Damit können auch Einzelreisende von den Vorteilen des Tarifverbunds profitieren, da das Fahrausweisangebot des Tarifverbunds auch auf Einzelbillette, Mehrfahrtenkarten, Tageskarten etc. ausgedehnt wird.

Mit der Einführung eines ITV A-Welle soll die Zoneneinteilung im Raum Olten und Niederamt optimiert werden. Geplant sind eine Vergrösserung der Zone Olten (neu mit Wangen bei Olten, Dulliken und Aarburg) sowie die Zusammenfassung der beiden Zonen 22 und 23 im Niederamt zur neuen Zone 22.

Weiter sollen die Preise für die Abonnemente im gesamten Verbundgebiet vereinheitlicht werden, indem die heute tieferen Tarife im Binnenverkehr der Solothurner Zonen (im heutigen Zonenplan gelb) auf das Niveau der Aargauer Zonen (rot) angehoben werden.

Voraussetzung für die Einführung eines ITV A-Welle ist zudem die Beschaffung eines neuen Vertriebssystems, da viele der heute im Einsatz stehenden Automaten und Verkaufsgeräte nicht in der Lage sind, das gesamte Billettsortiment des neuen Tarifsortiments zu verarbeiten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Ludwig Dünbier, Amt für Verkehr und Tiefbau, 032 627 25 30